

Grenzsteine am Samerjoch in Südtirol aus dem Jahr 1810.

Fährt man von Meran ins Ultental bis Kuppelwies (1145m) und geht dann zu Fuß gen Süden hoch ins Einertal, dann kommt man nach etwa drei Stunden zum Samerjoch (2188 m). Am Samerjoch, italienisch Passo di Brez, stehen nebeneinander zwei Grenzsteine, Ausmaß etwa 20x40 cm, die ca. 50 cm aus dem steinigen Boden ragen.



An der Nordseite der Steine ist ein B eingemeißelt, im Süden ein I. Das B steht für Bayern, das I für das Napoleonische Königreich Italien.



Fotos: Johann Lun

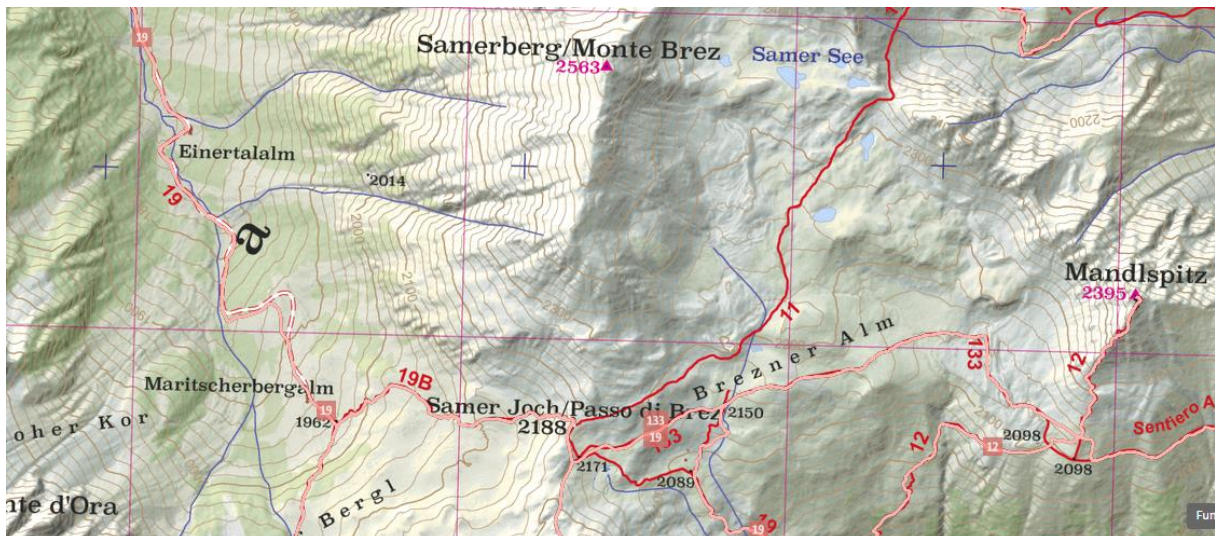
Historie:

Nach der Drei Kaiser Schlacht von Austerlitz vom 2. Dezember 1805, in der Napoleon und seine Verbündeten Österreicher und Russen geschlagen hatte, folgte am 26. Dezember 1805 der Friede von Preßburg. Österreich musste die Grafschaft Tirol an das mit Napoleon verbündete Bayern abtreten. Das bayrische Besitzergreifungspatent trägt das Datum 22. Januar 1806. Im Jahre 1809 brachen wiederum Kämpfe zwischen Napoleon und Österreich aus. Auch in Tirol erhoben sich Tiroler unter Andreas Hofer gegen Bayern und Franzosen und waren in den Schlachten am Bergisel bei Innsbruck anfänglich erfolgreich. In der Schlacht bei Wagram bei Wien Anfang Juli wurde Österreich geschlagen, was zum Frieden von Schönbrunn vom 14. Oktober 1809 führte. Am selben Tag gab Napoleon dem Vizekönig von Italien, Eugène de Beauharnais, den Befehl Tirol zu unterwerfen und nach einer vernichtenden Niederlage mussten die von vielen Kämpfen geschwächten Tiroler kapitulieren. Napoleon und Bayern einigten sich auf eine neue Grenze welche am 16. August 1810 endgültig gezogen wurde, wobei der bayrische Etschkreis dem Königreich Italien, das von 1805 bis 1814 bestand, zugeschlagen wurde. Die beiden Grenzsteine wurden 1810 am Samerjoch aufgestellt. Erst mit dem Pariser Frieden vom 30. Mai 1814 kam Tirol wieder zurück zu Österreich.

Lage: UTM32
WGS84

Ost 652 348
Rechtswert 10° 59' 07''

Nord 5 150 627
Hochwert 46° 29' 31''



Quelle: www.alpenvereinaktiv.com/

Das Samerjoch bildet die Wasserscheide zwischen dem Ultental im Norden und dem Nonsberg im Süden. Vom Samerjoch geht die Wanderung hinunter zur Stierbergalm (1850 m) und weiter bis zu Ortschaft Proveis (1422 m) was in etwa zwei Stunden zu machen ist.

Johann Lun